

An den Landrat des Kreises Unna Herrn Michael Makiolla Im Haus

Michael Klostermann

Fraktionsvorsitzender

Julius Will

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Andreas Wette

Geschäftsführer

Fax:

Telefon: 0 23 03 / 27 28 05 0 23 03 / 27 28 07

E-Mail:

andreas.wette@fdp-kreisunna.de

Antrag zum Kreisausschuss 12.12./ Kreistag 13.12.2016 **Aufwertung Haus Opherdicke**

Unna, den 29.11.2016

Sehr geehrter Herr Landrat Makiolla,

die FDP- Fraktion bittet folgenden Antrag zur Abstimmung zu stellen.

Der Landrat wird beauftragt, ein Gesamtkonzept zur weiteren Nutzung von Haus Opherdicke unter verstärkt wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu erarbeiten und dabei insbesondere das Thema Gastronomie in den Fokus zu nehmen. Bei der Erarbeitung und Umsetzung des Konzeptes sollte die Akquirierung und Nutzung von Förder- / Drittmitteln geprüft werden.

Ferner ist zu prüfen, ob die Parkanlage des Anwesens im Zuge der Planungen für die IGA 2027 eine Bedeutung bekommen könnte, um die Attraktivität weiter zu steigern.

Begründung:

Das Haus Opherdicke hat sich in den vergangenen Jahren in kultureller Hinsicht zu einem über die Kreisgrenzen hinweg leuchtenden Anziehungspunkt entwickelt. Es ist der kulturelle Ankerpunkt im südlichen Teil des Kreises Unna und zusammen mit dem Schloss Cappenberg und der Neuen Philharmonie Westfalen (NPW) eine der drei tragenden Säulen des Kreiskulturangebotes. Vor allen durch die Mithilfe von Fördermitteln (Konjunkturpakte II) konnte dem Anwesen neuer Glanz verleihen werden. Unlängst wurde vom Kreistag beschlossen, die Außengastronomieflächen auf Haus Opherdicke attraktiver zu gestalten, indem an der Südseite über der Gräfte eine Terrasse errichtet wird. Der FDP-Fraktion gehen diese Maßnahmen allerdings nicht weit genug. Es wird nicht in Abrede gestellt, dass (öffentlcihe) Kulturbetriebe schwerlich gewinnorientiert aufgestellt werden können.

FDP-Fraktion im Kreistag Unna

Friedrich-Ebert-Straße 17 59425 Unna

Bürozeiten:

dienstags donnerstags

09:00 - 14:00 Uhr 09:00 - 14:00 Uhr

www.fdp-kreisunna.de

Dennoch sollten die Bemühungen von Politik und Verwaltung darauf gerichtet sein, bestehende Defizite möglichst begrenzt zu halten. Das bisherige gastronomische Konzept des Kultur-Cafes (Cafe folgt Austellung) im Untergeschoss mit seinem eingeschränkten Öffnungszeiten wird seitens der FDP-Fraktion als zu unambitioniert beurteilt. vielmehr sollten Anstrengungen unternommen werden, das gastronomische Angebot auszuweitenbeispielsweise im Schafstall) Bei der Konzepterarbeitung kann sich der Kreis auf Beispiele der näheren Umgebung beziehen. Beispielsweise ist es in Lüdinghausen gelungen, in das Gesamtkonzept Burg Vischering neben dem kulturellen Angebot das "Cafe Reistatt" mit dem Backhaus zu integrieren. Auch in etlichen weiteren kulturell oder freizeitlich ausgerichteten Einrichtungen der Umgebung ist es gelungen, Kunst, Kultur und Gastronomie in Einklang zu bringen (Dortmunder "U", Maxipark Hamm, Zeche Zollverein).

Mit freundlichen Grüßen

Michael Klostermann Fraktionsvorsitzender